



Presseinformation

07. Oktober 2016

Restauration eines alten Cinquecento

Bei den Kleinwagen wimmelt es nur so von automobilen Legenden, dennoch gilt der Fiat 500 aus dem Jahr 1957 als die Quintessenz dieser Klasse. Bei Carrosserie Sandtner in Pfäffikon hat man gerade ein über 40 Jahre altes Exemplar liebevoll restauriert.

Der Cinquecento war seinerzeit ein Erfolg und zeitweilig sogar das Aushängeschild der italienischen Autoindustrie. Trotzdem findet man ihn heute nicht mehr oft – der Rost hat viele der italienischen Kleinwagen dahingerafft. Doch bei Carrosserie Sandtner in Pfäffikon hat man 2013 noch einen Cinquecento aus dem Jahr 1969 ergattert. Und nach einer zweijährigen Komplettrestaurierung zeigt sich der Veteran jetzt in neuem Glanz.

Betriebsinhaber Horst Sandtner hatte den Fiat auch gekauft, um seine Auszubildenden daran arbeiten und lernen zu lassen. Allerdings war die Aufgabe grösser und schwieriger als erwartet. «Bei der Demontage haben wir viel Rost, Gespachteltes und Fremdteile gefunden», berichtet er. «Es war schnell klar, dass ein Grossteil der Karosserie erneuert werden musste. Auch Chassis und Bodengruppe mussten wir neu verblechen. Wir haben Neuteile verwendet, manche aber auch selbst gefertigt.»

Der Innenraum erhielt einen ganz neuen, zeitgemässen Look, unter anderem mit modernen Sportsitzen. Und bei der Lackierung entschied man sich für eine Farbe, die es in den Jugendjahren des Cinquecento noch gar nicht gab: ein elegantes mattiertes Grau, das Horst Sandtner und seine Kollegen mit Standox Lacken umsetzten.

Beim Motor gingen sie noch einen Schritt weiter: Bereits in den 1960er-Jahren hatte der italienische Tuner Abarth gezeigt, wie man mehr Leistung aus dem luftgekühlten 0,5-Liter-Motor herausholen konnte, und eine Art «Cinquecento GTI» auf den Markt gebracht. Dieses Motortuning sollte auch der Sandtner-Fiat bekommen. Also vertrauten sie den Wagen Hans Egli und Cedric Sandtner, dem EWZ-Automechatroniker-Lehrling, an. Hans Egli gilt in der Schweiz, aber auch weit darüber hinaus, als einer der besten Cinquecento-Spezialisten und er lieferte erstklassige Arbeit ab.

André Koch AG Presseinformation, 07. Oktober 2016

Restauration eines alten Cinquecento

Seite 1 von 3



«Ursprünglich leistete der Motor 18 PS», schmunzelt Sandtner. «Jetzt sind es 34 – damit schafft der Cinquecento locker Tempo 110.»

Zwischen den vielen automobilen Legenden bei den Kleinwagen sticht der Fiat 500 aus dem Jahr 1957 noch immer heraus. Fiat hatte schon vor dem Fiat 500 mit dem Topolino seine Kompetenz im Bau von Kompaktwagen unter Beweis gestellt. Doch der «Nuova 500» setzte neue Maßstäbe: Neben diesem Superzweig, der nicht mal drei Meter lang war und nur knapp 500 Kilo wog, wirkten selbst der Käfer, der Mini oder der 2 CV massig.

Foto:



Bildunterschrift:

Der frisch restaurierte Fiat 500.

[Das Foto können Sie hier herunterladen.](#)



Die André Koch AG ist mit der Marke Standox der führende Lieferant für Autoreparaturlacke in der Schweiz. Seit 1948 bietet das Unternehmen mit Sitz in Urdorf hochwertige Lackprodukte und ein breites Sortiment an Zubehör. Mit einem engen Netz an Fachberatern und Anwendungstechnikern steht das Unternehmen für einen herausragenden Kunden- und Lieferservice. Darüber hinaus unterstützt die André Koch AG ihre Kunden mit einem praxisnahen Aus- und Weiterbildungsprogramm und einem umfassenden Beratungsangebot. 2014 startete die André Koch AG mit Repanet Suisse, dem Schweizer Netzwerk für ausgezeichnete Karosserie- und Fahrzeuglackierbetriebe. Das Ziel des Programms ist es, Auslastung und Rentabilität der teilnehmenden Betriebe zu verbessern und ihre Leistungsfähigkeit bei Flottenmanagern, Leasinggesellschaften und Versicherungen bekannt zu machen. So empfiehlt sich die André Koch AG professionellen Lackierbetrieben in der Schweiz als starker und verlässlicher Partner.

PRESSEKONTAKT

Viviana Martinotti
Assistentin Kommunikation
André Koch AG
Grossherweg 9
CH-8902 Urdorf-Zürich

Tel. : +41 (0)44 73557 19
E-Mail : viviana.martinotti@andrekoch.ch

repanet.andrekoch.ch
www.andrekoch.ch